

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Reichenbach beabsichtigt eine Stelle als

Leiter Hort Knirpsentreff (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Der Hort Knirpsentreff ist eine städtische Kindereinrichtung und verfügt über eine Kapazität von 140 Plätzen. Er befindet sich in sanierten Räumlichkeiten im Gebäude der Dittes-Grundschule Reichenbach. Neben der Leiterstelle werden derzeit noch 6 staatlich anerkannte Erzieher/innen beschäftigt.

Wir suchen:

Eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit, welche Freude an der Arbeit mit Kindern hat. Ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen sind unabdingbar.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Leitung der Einrichtung, d.h. Diensterteilung, Koordination, fachliche Anleitung, Festlegung und Umsetzung des pädagogischen Konzepts, finanzielle Verantwortung für Budget und Vertretung der Einrichtung nach außen
- Wahrnehmung der Erziehertätigkeit durch Erziehung, Förderung, Bildung und Pflege aller anvertrauten Kinder
- Organisation des Tagesablaufes, der Raumgestaltung und vielseitigen Angeboten entsprechend der Bedürfnisse und Wünsche der Kinder unter Verwirklichung des Sächsischen Bildungsauftrages
- Achtung auf das Kindeswohl und Einleitung von Maßnahmen zum Schutz der Kinder
- Ergänzung und Unterstützung der Erziehung der Kinder in der Familie
- Kooperation mit der Dittes-Grundschule
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Absicherung der Elternmitwirkung, ggf. mit anderen Einrichtungen und Fachkräften zum Wohle des Kindes
- Gemeinwesenarbeit
- Dokumentation und regelmäßige Einschätzung der Arbeit mit daraus abzuleitenden Zielen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsqualifikation: staatlich anerkannten Kindheitspädagogen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter/in, Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder Pädagogik in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit o-

der Kindheitspädagogik, Heilpädagogen mit Hochschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss nach § 2 Nr. 2 SächsQualiVO vom 20.09.2010

- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- Beherrschung grundlegender Methoden der Gesprächsführung
- Fähigkeit zur Beobachtung, Dokumentation, Analyse und Evaluation, Planung und Organisation
- Interkulturelle Kompetenzen bzw. Bereitschaft sich diese anzueignen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Führerschein / PKW mit der Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Grundkenntnisse Englisch sind wünschenswert
- Fundierte PC-Kenntnisse (Word, Excel, Internet, Soziale Medien)

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Eingruppierung nach der Entgeltgruppe S 17 TVöD-SuE (Entgeltgruppe in Abhängigkeit der Kinderzahlen)
- Besetzung einer Teilzeitstelle (zwischen 32 und 40 Stunden/Woche) mit monatlich variabler Arbeitszeit, d.h. Arbeitszeit in Abhängigkeit der zu betreuenden Kinderanzahl
- Probezeit: 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifizierungsnachweisen und Impfstatus bis zum **22.04.2019** an
Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung / Personalwesen, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland,
E-Mail: schuldt@reichenbach-vogtland.de

Weiterhin ist der Antrag auf ein **erweitertes Führungszeugnis** nach § 30a Abs. 1 Nr. 2 BZRG als Belegart OE von Ihnen bei Ihrer Meldebehörde zu stellen. Bei Antragstellung ist diese Stellenausschreibung der Meldebehörde vorzulegen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Stadtverwaltung Reichenbach versendet und ist Grundvoraussetzung für eine eventuelle Einstellung. Als Beantragungsnachweis ist die Quittung der Bewerbung beizufügen.

Wir möchten draufhinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister